Offenbarung

Bibeljournal

Dieses Bibeljournal gehört

Impressum

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.
Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Verwendung des Textes erfolgt mit Genehmigung der Deutschen Bibelgesellschaft.

© 2026 Verbum Medien gGmbH
Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum–medien.de
info@verbum–medien.de

Buchgestaltung:
Karin Rekowski

Satz:
Satz & Medien Wieser

Druck und Bindung:
Arka, Polen

1. Auflage 2026
Best.-Nr. 8652593
ISBN 978-3-98665-593-8

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an **fehler@verbum–medien.de** freuen.

Offenbarung

Bibeljournal

Lutherübersetzung

VERBUM
MEDIEN

Geleitwort

»Wie habe ich dein Gesetz so lieb!
Täglich sinne ich ihm nach.«
(Ps 119,97)

Unser Wunsch als Verlag war von Anfang an, dass Menschen »Jesus kennenlernen, ihn lieben und ihm nachfolgen«, wie es im Mission-Statement heißt. Das aufmerksame Lesen der Bibel ist ein entscheidender Faktor, um dieses Ziel zu erreichen. In einer Welt voller Ablenkungen ist das jedoch gar nicht so einfach. Dieses Journal will dir helfen, dich auf die Bibel zu fokussieren. Nimm dir Zeit und ein paar Stifte, lies die Bibel und höre auf Gottes Wort!

Das Bibeljournal eignet sich für die persönliche Stille Zeit, zur Nutzung im Hauskreis und in der Gemeinde oder für das Bibellesen mit einem Freund, Mitarbeiter oder Nachbarn. Du kannst es verwenden, um dir während einer Predigt oder dem persönlichen Bibelstudium Notizen zu machen, um Gebete auf Grundlage der biblischen Texte niederzuschreiben oder um Bibelverse beim Abschreiben zu reflektieren und auswendig zu lernen.

Möge durch den Gebrauch des Bibeljournals bei dir Realität werden, was Psalm 119 verheißt:

»Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben;
sie werden nicht straucheln.«
(Ps 119,165)

Verbum Medien

Die Offenbarung des Johannes

1

[1] Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes, [2] der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat. [3] Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

Gruß an die sieben Gemeinden

[4] Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asia: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, [5] und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Fürst der Könige auf Erden! Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut [6] und uns zu einem Königreich gemacht hat, zu Priestern vor Gott und seinem Vater, dem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

[7] Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.

[8] Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

Der Auftrag an Johannes

9 Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf
der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes und des
Zeugnisses Jesu willen. 10 Ich wurde vom Geist ergriffen am
Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie
von einer Posaune, 11 die sprach: Was du siehst, das schreibe in
ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira
und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.

12 Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die
mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben gol-
dene Leuchter 13 und mitten unter den Leuchtern einen, der war
einem Menschensohn gleich, der war angetan mit einem lan-
gen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen
Gürtel. 14 Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße
Wolle, wie Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme
15 und seine Füße gleich Golderz, wie im Ofen durch Feuer ge-
härtet, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen; 16 und
er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem
Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein
Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht.

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und
er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich
nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige. Ich
war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle*. 19 Schreibe,
was du gesehen hast und was ist und was geschehen soll danach.

20 Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in
meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist

*1,18 Andere Übersetzung: »des Hades« (d.h. zur Unterwelt).

dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und
die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

2

Die sieben Sendschreiben

1 Dem Engel der Gemeinde in *Ephesus* schreibe: Das sagt,
der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wan-
delt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern: 2 Ich kenne
deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß,
dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die ge-
prüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast
sie als Lügner befunden 3 und hast Geduld und hast um mei-
nes Namens willen die Last getragen und bist nicht müde ge-
worden. 4 Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe
verlassen hast. 5 Denke nun daran, aus welcher Höhe du ge-
fallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn
aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuch-
ter wegstoßen von seiner Stätte – wenn du nicht Buße tust.
6 Aber das hast du für dich, dass du die Werke der Nikolaïten
hassest, die auch ich hasse.

7 Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden
sagt! Wer überwindet*, dem will ich zu essen geben von dem
Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.

*2,7 Wörtlich: »Wer siegt«.

8 Und dem Engel der Gemeinde in *Smyrna* schreibe: Das
sagt der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig ge-
worden: 9 Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut – du
bist aber reich – und die Lästerung von denen, die sagen, sie
seien Juden, und sind's nicht, sondern sind die Versammlung
des Satans. 10 Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst!
Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen,
damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein